

DAS FÜRSTLICHE GARTENFEST



Wenn aus einer Idee ein Unikat wird: „Der Markt für echte Dinge“ auf Schloss Fasanerie

Ein absolutes Sommerhighlight ruft auf Schloss Fasanerie bei Fulda. Vom 21. bis 23. August wird eines der schönsten Barockschlösser Hessens zum Treffpunkt für außergewöhnliches Design, echtes Handwerk und Menschen mit innovativen Ideen. Rund 110 Aussteller zeigen nicht nur ihre Produkte, sondern geben Einblicke in ihre Arbeit – und machen erlebbar, wie aus einer Inspiration ein echtes Unikat entsteht.

Auf dem „Markt für echte Dinge“ geht es um weit mehr als das Entdecken und Kaufen besonderer Produkte: Die Besucher können den Menschen, die hinter den Dingen stehen, bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, die Geschichten hinter den Produkten erfahren und in Workshops selbst aktiv werden.

Wo aus Ideen echte Dinge werden

Rund 110 ausgewählte Designer, Künstler, Manufakturen und Handwerker präsentieren auf dem weitläufigen Gelände von Schloss Fasanerie ihre Arbeiten. Viele von ihnen bringen Techniken mit, die im Alltag kaum noch zu sehen sind. Andere kombinieren traditionelles Handwerk mit modernen Gestaltungsideen und zeitgemäßem Design.

Statt standardisierter Massenware stehen Individualität, Qualität und die Geschichte hinter den Produkten im Mittelpunkt. Wer über den Markt schlendert, entdeckt Dinge, die man nicht an jeder Ecke findet. Von hochwertigem Schmuck und Mode über Möbel, Dekoration und Glaskunst bis hin zu kulinarischen Spezialitäten reicht das Spektrum – von regional bis international.

Einige Aussteller gehören zur Initiative „wertvoll“ der Wirtschaftsförderung Fulda, die für regionale Werte und echtes Handwerk steht. Dazu zählen beispielsweise das Modeatelier Franc, Cheops Wohnnatur und die Rudolf Fehrman Gewürzmanufaktur.

Ein Programm zum Mitmachen und Genießen

In verschiedenen Workshops und Mitmachaktionen öffnen die Aussteller ihre Werkstätten im Kleinen und zeigen, was hinter ihren Produkten steckt. Besucher können beispielsweise Bücher binden, Lederarmbänder gestalten oder erleben, wie eine Zigarre nach kubanischer Art von Hand gedreht wird – und auch Schmuckhandwerk wird unmittelbar erlebbar. Alle Workshops sind bereits im Eintrittspreis enthalten (Anmeldung erforderlich unter <https://www.gartenfest.de/markt-fuer-echte-dinge-programm>).

Für den passenden Sommersound sorgen an allen drei Tagen wechselnde Künstler auf zwei Bühnen. Mal entspannt, mal mitreißend, aber immer genau richtig für einen Tag in schönem Schlossambiente. Mit dabei sind bekannte Gesichter aus dem letzten Jahr wie das Jets Duo, Ju von Dölzchen oder Gordon Tama. Aber auch neue Bands wie Sunny Vibes und Atmosfrères begeistern mit Rock, Pop und Jazz.

Das Fürstliche Gartenfest

21. – 23. Aug. 2027 Markt für echte Dinge
18. – 20. Sep. 2026 Schloss Wolfsgarten
16. – 18. Apr. 2027 Hofgut Kranichstein
14. – 17. Mai 2027 Schloss Fasanerie
11. – 13. Jun. 2026 Kloster Eberbach

Schloss Fasanerie als Teil des Erlebnisses

Der Veranstaltungsort selbst ist dabei weit mehr als eine Kulisse. Schloss Fasanerie und sein weitläufiges Gelände gehören zu den besonderen Ausflugszielen der Region und geben dem Markt einen Rahmen, den ein gewöhnliches Messe- oder Veranstaltungsgelände nicht bieten kann. Besucher können während des Wochenendes auch einen Blick hinter die Mauern des Schlosses werfen: Ausgewählte Führungen zu ermäßigten Preisen laden dazu ein, Hessens schönstes Barockschloss kennenzulernen.

Wer den „Markt für echte Dinge“ in seiner ganzen Vielfalt erleben möchte, sollte jetzt zugreifen: **Noch bis zum 18. August 2026 gibt es die Dauerkarte für nur 18 Euro statt 30 Euro.** Damit steht dem Besuch an allen drei Tagen nichts im Weg – ganz flexibel, spontan und ohne Zeitdruck. Die Dauerkarte ist online erhältlich und ermöglicht einen schnellen Eintritt ohne Wartezeit an der Kasse.

[Tickets](#) sowie weitere Informationen zur Veranstaltung zum „Markt für echte Dinge“, veranstaltet von „Das Fürstliche Gartenfest“, unter www.gartenfest.de.

Bilder zur Pressemitteilung:

Unter diesem [Download-Link](#) finden Sie Fotomaterial, welches unter Angabe des jeweiligen Copyrights gerne verwendet werden darf. Für eine Berichterstattung bieten sich dabei unterschiedliche Perspektiven an: ein Porträt eines Handwerkers, eine Fotostrecke über traditionelle Techniken, ein Selbstversuch in einem Workshop oder die Geschichte eines ungewöhnlichen Produktes – direkt dort erzählt, wo es entsteht. Akkreditierung und Belege erbeten an krah@gartenfest.de.

Über die Marke „Prinz von Hessen“:

Die Dachmarke „Prinz von Hessen“ umfasst alle touristischen und gastronomischen Untermarken der Hessischen Hausstiftung und der Kulturstiftung des Hauses Hessen. Flaggschiff der im März 2019 präsentierten Marke ist ein besonders schönes und luxuriöses Hotel: das Schlosshotel Kronberg im Taunus. Außerdem zählen zum Portfolio das Weingut Prinz von Hessen im Rheingau sowie Gut Panker mit dem Hotel und Restaurant Ole Liese, einem traditionsreichen Trakehner-Gestüt und Landwirtschaft in Schleswig-Holstein. Die Hessische Hausstiftung richtet zudem seit vielen Jahren erfolgreich Open-Air-Events aus, etwa „Das Fürstliche Gartenfest“ auf Schloss Wolfsgarten, Schloss Fasanerie und dem Hofgut Kranichstein sowie den Markt für echte Dinge. Die Hausstiftung und die Kulturstiftung, zu der das Museum Schloss Fasanerie und das Archiv des Hauses Hessen gehören, pflegen das jahrhundertealte Erbe des Hauses Hessen. Es gilt, dessen Kunst- und Kulturwerte zu bewahren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Vorstandsvorsitzender beider Stiftungen ist Donatus Landgraf von Hessen. Mehr Informationen unter www.pvh.de.

Pressekontakt:

Svenja Krah · Das Fürstliche Gartenfest c/o Schloss Fasanerie, 36124 Eichenzell
Tel.: 0661 8496-60 · E-Mail: krah@gartenfest.de